



## Für ein kulturell vielfältiges Graubünden.

GKB-Beitragsfonds – wir unterstützen das «Origen Festival Cultural».

Der Beitragsfonds der Graubündner Kantonalbank fördert seit Jahren Bündner Organisationen und Projekte, die unsere Region kulturell, sportlich und gemeinnützig bereichern – oder auch wirtschaftlich weiterbringen. Wir engagieren uns gerne in und für Graubünden.

Gemeinsam wachsen. [www.gkb.ch/beitragsfonds](http://www.gkb.ch/beitragsfonds)

 **Graubündner  
Kantonalbank**

# Jugendtheater Domat/Ems präsentiert WENN SCHON, DENN SCHON.

Komödie von Ray Cooney  
Regie: Rinaldo Brunner

### AUFFÜHRUNGEN:

Fr. 22.10.2010  
Sa. 23.10.2010  
Di. 26.10.2010  
Mi. 27.10.2010  
Fr. 29.10.2010  
Sa. 30.10.2010

### SPIELER:

Marc Tomaschett, Florena Sulser,  
Priska Federspiel, Luca Brechbühler,  
Ameen Mahdi, Sabine Weber,  
Corsin Nobili, Laura Lutz,  
Daria Caduff, Reto Weibel.  
Regieassistent: Renato Bieler

### ORT:

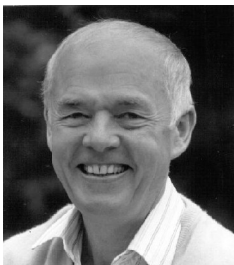
Mehrzwecksaal  
Domat / Ems  
Beginn: 20:15 Uhr

### VORVERKAUF:

Drogerie Dropa  
Domat/Ems  
081 633 42 25

[www.jtv-ems.ch](http://www.jtv-ems.ch) / [dmn.luagsh.ch](http://dmn.luagsh.ch)

## Autor



Ray Cooney, geboren am 30. Mai 1932 in London, ist einer der erfolgreichsten Komödienautoren unserer Zeit. Cooney, der in London zwischenzeitlich selbst ein Theater leitete, schreibt seine Farcen und Lustspiele aus seiner Erfahrung als Schauspieler und als Regisseur heraus: Mit akribischer, ja mathematischer Genauigkeit kann Cooney absurd erscheinende, aber mit zwingender

Logik ablaufende bürgerliche Katastrophen konstruieren, die im atemberaubenden Tempo über die Bühne jagen und die Bühnenfiguren von einer Katastrophe in die nächste, von einer Notlüge in die nächste treiben. Komischer, nervenaufreibender, verrückter sind Komödien selten gewesen.

## Inhalt

Wo Verheiratete gelegentlich die Wahrheit fälschen, wird das Lügen zur Berufung, wenn jemand sowohl Ehemann als auch Politiker ist. Das beweist der passionierte Staatssekretär Richard Willey. Der erfinderische Diplomat auf Abwegen wird nur noch von seiner Frau Pamela eingeholt, die sich mit ihrem Liebhaber George zur gleichen Zeit im gleichen Hotel trifft wie Richard mit seinem Seitensprung Jennifer. Da die untreuen Eehälften Tür an Tür 'sündigen', lassen die Ereignisse nicht lange auf sich warten, die alle Beteiligten mit halsbrecherischer Geschwindigkeit in die Sackgasse ihrer Ausreden wirbeln. Dass 'Sündenbock' George, der Untergebene von Richard, zum schwulen Freund des bestechlichen Kellners umgedichtet wird und gleichzeitig zum Arzt von Jennifer, deren Ehemann Edward auf der Bühne der Wirrnisse erscheint, ist nur der Anfang einer Serie irrwitziger Attentate auf das Zwerchfell, bei der so dreist gelogen wird, dass schon wieder die Wahrheit herauskommt.

## Spieler

<b>Richard Willey</b>	Marc Tomaschett
<b>Pamela Willey</b>	Florena Sulser
<b>Miss Melling</b>	Priska Federspiel
<b>Der Manager</b>	Luca Brechbühler
<b>Kellner</b>	Ameen Mahdi
<b>Lilly Chatterton</b>	Sabine Weber
<b>George Adams</b>	Corsin Nobili
<b>Maria</b>	Laura Lutz
<b>Jennifer Bristow</b>	Daria Caduff
<b>Edward Bristow</b>	Reto Weibel

## Helfer

Präsidium	Ruben Durisch
Regie	Rinaldo Brunner
Co-Regie	Renato Bieler
Kassa	Patrick Bargetzi
Medien	Tibert Keller
Office	Renato da Silva
Bühnenbau	Corsin Nobili, Markus Calörtscher
Bühnenbild	Mara Hörtnner
Technik	Marco Ambass, Georg Wismer
Requisiten	Trudi Weideli
Schminken	Corina Weibel, Laura Tschuor
Plakat	Damian Caduff